

Karl Christian Heuser
Prof. Dipl.-Ing., Architekt

Innenarchitektur + Raumgestaltung

Band 1

Grundlagen, Gestaltungsregeln und Gesetzmäßigkeiten

3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

BAUVERLAG GMBH WIESBADEN UND BERLIN

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Gedanken.	11
1. Basisinformationen.	13
1.1 Menschliche Forderungen an Wohnen und Umwelt.	13
1.1.1 Physikalische und physische Daten zum Menschen.	14
1.2 Umweltwahrnehmung.	14
1.3 Das Sehen — optische Eindrücke durch viele verschiedene Zeichen.	15
1.3.1 Optische Signale, Information durch das Material.	15
1.3.2 Optische Signale, Information durch den dargestellten Gegenstand.	15
1.3.3 Optische Signale, Information durch Auslegung (Interpretation).	15
1.4 Orientierung im Umfeld und im Raum.	15
1.5 Symbolisierung eines Bezugfeldes, Raumes oder Bauteiles.	16
1.6 Identifizierung des Menschen mit einem Objekt.	16
1.7 Allgemeine Ziele bei der Arbeit des Architekten.	16
1.7.1 Ausbildungsziel für Architekten.	17
1.7.2 Motivationsgrundlagen.	17
2. Flächen.	18
2.1 Allgemein.	18
2.1.1 Definition.	18
2.1.2 Form und Auftreten.	18
2.2 Betrachterfeststellungen.	20
2.3 Flächen (Teilungen, Zusammenstellungen) — Erscheinungsbild und Gestaltungswirkung.	20
2.3.1 Flächenteilungen.	20
2.3.1.1 Flächenteilung durch Diagonale.	23
2.3.1.2 Freie Flächenteilung.	24
2.3.2 Flächenzusammenstellungen.	25
2.3.3 Sonderfall: Spannungserzeugung innerhalb von Flächen.	26
2.4 Flächengrenzen — Erscheinungsbild und Gestaltungswirkung.	26
2.4.1 Flächeneinbindung, Beispiel: Tür in einer Wand.	27
2.4.2 Flächenmarkierung, Beispiel: Tür in einer Wand.	28
2.5 Farbige Flächen — Erscheinungsbild und Gestaltungswirkung.	29
2.6 Punkte und Flecken — Erscheinungsbild und Gestaltungswirkung.	29
2.7 Linien und Streifen — Erscheinungsbild und Gestaltungswirkung.	31
3. Körper (Außenform).	32
3.1 Allgemein.	32
3.1.1 Definition.	32
3.1.2 Form und Auftreten.	32
3.2 Betrachterfeststellungen.	34
3.3 Äußere Form — Erscheinungsbild und Wirkung.	35
3.3.1 Proportion und Körperichtung.	35
3.4 Körperaufstellung — Erscheinungsbild und Gestaltungswirkung.	36
3.5 Körperzusammenfügungen — Erscheinungsbild und Gestaltungswirkung.	38
3.5.1 Körpererweiterung mit Ankörpern.	38
3.5.2 Körperdurchdringungen.	39
3.5.3 Körperzusammenstellung (Addition).	40
3.5.4 Körperkopplungen.	42
3.5.5 Körperkoppelreihen.	42

4.	Räume (Innenform).	43
4.1	Allgemein.	43
4.2	Raumbeschreibung — Raumerleben — Raumcharakter.	44
4.3	Raumformen.	45
4.3.1	Einfache Zentralräume.	45
4.3.2	Langgestreckte Räume.	47
4.3.3	Vielgestalträume.	48
4.4	Raumgröße.	49
4.5	Raumproportionen.	50
4.6	Raumrichtung und Raumbestimmung.	51
4.7	Wegführung im Raum.	52
4.8	Raumgrenzen.	54
4.9	Raumteilungen.	57
4.10	Zusammengesetzte Räume.	59
4.10.1	Raumdurchdringung.	60
4.10.2	Echte Raumzusammensetzung.	60
4.10.3	Raumkopplungen.	61
4.10.4	Raumverbindungen und Raumübergänge.	62
4.10.4.1	Raumverbindungen.	62
4.10.4.2	Raumübergänge.	65
4.10.5	Großräume und Raumzonen.	66
4.10.6	Raumschachtfelder.	68
4.10.7	Vielfalträume.	69
4.11	Raum, Einflußsphäre und sozialer Kontakt.	70
4.11.1	Raum und Einflußsphäre einer Person.	70
4.11.2	Raum und Einflußsphäre mehrerer Personen.	70
4.11.3	Raum und außerräumliche Kontakte.	70
5.	Umwelt und Umgebung.	72
5.1	Ansprüche an die Umwelt.	72
5.1.1	Beispiel: Telefonieren.	72
5.1.2	Beispiel: Lesen.	72
5.1.3	Ansprüche an den Raum.	73
5.2	Der Mensch.	73
5.3	Zielvorstellungen.	73
5.4	Ausgangspunkte der Umgebungsplanung.	74
5.5	Planung von Räumen, allgemein.	75
5.5.1	Funktions-, Programm und technische Erfüllung.	75
5.5.2	Gestaltungsfindung.	75
5.6	Planung von besonderen Räumen.	75
5.6.1	Die Welt der Kinder.	75
5.6.2	Die alten Menschen.	76
5.6.3	Die Welt der Behinderten.	76
5.6.4	Arbeitsplätze, besonders an Maschinen und Handwerke.	77
5.6.5	Baderäume.	77
5.6.6	WC-Räume, Notwendigkeits- (nicht Bedürfnis-) Anlagen.	77
5.7	Ausblick.	77
6.	Funktionen.	79
6.1	Grundlagen.	79
6.1.1	Begriffsdefinition am Beispiel: Arbeiten.	79
6.2	Einzelfunktion.	80
6.2.1	Beispiel: Kassieren.	80
6.3	Funktionsketten, Funktionslinien und Ablaufschemen.	80
6.3.1	Beispiel: Öffentliche Bücherei.	80

6.4	Funktionskomplexe.	81
6.5	Funktionsprogramme für große Aufgaben.	82
6.5.1	Funktions-Planung.	82
6.5.1.1	Funktions-Istzustand.	82
6.5.1.2	Funktions-Sollzustand.	82
6.5.1.3	Funktionsablauf — vereinfachte Realisierung.	83
6.5.1.4	Nachprüfung der tatsächlichen Funktionen.	84
6.6	Erweiterungen und Schrumpfungen.	85
6.7	Flexibilität.	85
6.8	Variabilität, Mobilität und Reversibilität. Bewegliche und feste Ein- richtungen im Wohnbereich.	86
6.8.1	Einrichtungsflächen und Einrichtungsgegenstände.	88
7.	Licht.	90
7.1	Tageslicht (Sonnenlicht) und Kunstlicht.	90
7.1.1	Bedeutung des Sonnenlichtes.	90
7.1.2	Vor- und Nachteile von Tages- und Kunstlicht.	90
7.2	Physikalische Begriffe.	90
7.3	Eigenschaften des Lichtes und Einfluß auf menschliches Empfinden.	91
7.4	Anforderungen und Wirkungen von Licht.	92
7.4.1	Leuchtdichte.	92
7.4.2	Beleuchtungsstärke.	92
7.4.3	Blendung und Blendfreiheit.	93
7.5	Tageslicht-Beleuchtung.	93
7.5.1	Räume mit einseitiger Beleuchtung.	93
7.5.2	Räume mit zwei- und mehrseitiger Beleuchtung.	95
7.5.3	Räume mit umlaufender Beleuchtung.	95
7.5.4	Räume mit Beleuchtung von oben.	96
7.5.5	Gezielte Tageslicht-Beleuchtung.	97
7.6	Kunstlicht-Beleuchtung.	99
7.6.1	Lampen.	99
7.6.1.1	Glühlampen.	99
7.6.1.2	Leuchtstofflampen.	99
7.6.2	Leuchten.	99
7.6.2.1	Freistrahlend.	99
7.6.2.2	Direkt strahlend.	99
7.6.2.3	Halbdirekt (oder halbindirekt) strahlend.	99
7.6.2.4	Indirekt strahlend.	99
7.6.3	Beispiele für Kunstlicht-Beleuchtung.	99
8.	Farben.	104
8.1	Farbkugel und Farbkreis.	104
8.2	Farben in der Anwendung.	105
8.2.1	Allgemein.	105
8.2.2	Farbe im Raum.	106
8.3	Farbe und Menschen.	107
9.	Oberfläche und Material.	109
9.1	Ausgangslage.	109
9.2	Oberflächen.	109
9.2.1	Strukturen.	109
9.2.2	Texturen.	109
9.2.3	Fakturen.	109
9.2.4	Weitere Materialeigenschaften.	109
9.3	Naturmaterialien.	109
9.4	Sonderform: Gebrannte Erde.	109

9.5	Synthetische Baustoffe. . . . .	.110
9.6	Materialauswahl. . . . .	.110
9.6.1	Anforderungen an das Material, Beispiel: Fußboden. . . . .	.110
9.6.2	Kriterienkatalog zur Beurteilung von Materialien. . . . .	.111
9.6.3	Falsche oder problematische Materialanwendungen. . . . .	.113
9.6.4	Beurteilungsprofile von Baustoffen und Oberflächenmaterial — ein Versuch —. . . . .	.113
9.7	Beispielsammlung von Materialien. . . . .	.114
9.7.1	Organische Materialien. . . . .	.114
9.7.1.1	Holz. . . . .	.114
9.7.1.2	Gewebe aus Naturmaterial (auch mit Kunstfasern durchsetzt). . . . .	.114
9.7.1.3	Felle und Leder. . . . .	.115
9.7.1.4	Pappe, Papier und ähnliche Materialien. . . . .	.115
9.7.2	Anorganische Materialien. . . . .	.116
9.7.2.1	Naturstein. . . . .	.116
9.7.2.2	Gebrannte Steine. . . . .	.117
9.7.2.3	Beton. . . . .	.117
9.7.2.4	Glas und Glasbaustoffe. . . . .	.118
9.7.2.5	Metalle. . . . .	.118
9.7.2.6	Kunststoffe. . . . .	.119
9.7.2.7	Teppichböden - als Beispiel. . . . .	.119
9.8	Schlußbemerkung. . . . .	.119
	Literaturverzeichnis. . . . .	.121